

474281-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – FE 04.0369
/2026/BGB - Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten
unter Verkehrsbelastung
OJ S 130/2026 09/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen
E-Mail: forschungsvergabe@bast.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FE 04.0369/2026/BGB - Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung
Beschreibung: Im Rahmen der Lärmvorsorge besteht gemäß dem 16. Bundesimmissionsschutzgesetz ein gesetzlicher Anspruch auf Lärmschutz. Mit der Absenkung der Auslösewerte der Lärmsanierung für Bundesfernstraßen unterstrich das BMDV, dass die Lärmreduzierung ein zentrales Thema unserer Gesellschaft auf dem Gebiet des Umweltschutzes ist. Die akustischen Eigenschaften von Fahrbahndeckschichten können hier einen wesentlichen Beitrag des Straßenverkehrs zum Umweltschutz liefern. Entscheidend dabei ist, dass die Reduzierung des Reifen-Fahrbahn-Geräusches nicht nur im Neuzustand erreicht wird, sondern auch nach mehreren Jahren unter Verkehrsbelastung noch vorhanden ist. Mit der Einführung der überarbeiteten Richtlinien für Lärmschutz an Straßen (RLS-19) wird erstmalig auch der akustischen Dauerhaftigkeit von Fahrbahnbelägen Rechnung getragen, denn für die Festlegung der Straßendeckschichtkorrektur nach TP KoSD-19 werden ausschließlich Streckenabschnitte berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Messung mindestens 6 Jahre unter Verkehr sind. Dies berücksichtigt die Erkenntnis, dass sich die akustischen Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche (Textur) unter dem Einfluss von Verkehr und Witterung verändern. Der Mechanismus von Texturveränderungen von Fahrbahndeckschichten unter dem Einfluss von Verkehr und Witterung über einen definierten Zeitraum ist jedoch bislang kaum wissenschaftlich untersucht worden. Daher wurde 2021 das Forschungsprojekt FE 04.0333/2021/BRB „Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung“ ausgeschrieben und vergeben, in dem die akustischen und bautechnischen Eigenschaften von drei Walzasphaltdeckschichten SMA 8 S und SMA 8 LA sowie DSH-V5 auf 15 Neubaumaßnahmen unterschiedlicher Verkehrsbelastung zunächst über einen Nutzungszeitraum von drei Jahren untersucht und bewertet wurden. Es liegen detaillierte Daten zu Materialprüfungen sowie Textur- und akustischen Messungen aus jährlichen Mess- und Untersuchungsprogrammen vor. Die Untersuchungen, die im Forschungsprojekt FE 04.0333/2021/BRB „Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung“ begonnen wurden, sollen nun für weitere 3 Jahre fortgesetzt werden, wobei die

durchzuführenden Untersuchungen auf den betrachteten Strecken in Art und Umfang den bisherigen entsprechen sollen. Ziel des Forschungsprojektes ist es, die primär verantwortlichen Einflüsse, die zum Verlust der geräuschkindernden Wirkung von Fahrbahnoberflächen führen, über einen Zeitraum von mindestens 6 Jahren aufzuzeigen sowie die Effekte im Detail an spezifischen Messstellen über einen definierten Zeitraum zu analysieren. Durch das grundlegende Verständnis der mechanischen Veränderungsprozesse, die für die Dauerhaftigkeit der akustischen Wirksamkeit verantwortlich sind, können die Erkenntnisse ggf. auch auf andere, hier nicht untersuchte Bauweisen übertragen werden.

Kennung des Verfahrens: 5b239bcd-449d-44c8-a791-58162390706d

Interne Kennung: Z2kä-FE 04.0369/2026/BGB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es gelten die für das Verfahren veröffentlichten Teilnahmebedingungen (Nr. 3 der Vergabe- und Vertragsunterlagen).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 336 134,45 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe.

Nichtvorliegen der genannten Ausschlussgründe sind nachzuweisen durch Eigenerklärung, siehe Vergabeunterlage Nr. 4 (vgl. Teilnahmebedingungen Nr. 4.4).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: FE 04.0369/2026/BGB - Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung

Beschreibung: Im Rahmen der Lärmvorsorge besteht gemäß dem 16.

Bundesimmissionsschutzgesetz ein gesetzlicher Anspruch auf Lärmschutz. Mit der

Absenkung der Auslösewerte der Lärmsanierung für Bundesfernstraßen unterstrich das

BMDV, dass die Lärmreduzierung ein zentrales Thema unserer Gesellschaft auf dem Gebiet des Umweltschutzes ist. Die akustischen Eigenschaften von Fahrbahndeckschichten können hier einen wesentlichen Beitrag des Straßenverkehrs zum Umweltschutz liefern. Entscheidend

dabei ist, dass die Reduzierung des Reifen-Fahrbahn-Geräusches nicht nur im Neuzustand erreicht wird, sondern auch nach mehreren Jahren unter Verkehrsbelastung noch vorhanden ist. Mit der Einführung der überarbeiteten Richtlinien für Lärmschutz an Straßen (RLS-19) wird erstmalig auch der akustischen Dauerhaftigkeit von Fahrbahnbelägen Rechnung getragen, denn für die Festlegung der Straßendeckschichtkorrektur nach TP KoSD-19 werden ausschließlich Streckenabschnitte berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Messung mindestens 6 Jahre unter Verkehr sind. Dies berücksichtigt die Erkenntnis, dass sich die akustischen Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche (Textur) unter dem Einfluss von Verkehr und Witterung verändern. Der Mechanismus von Texturveränderungen von Fahrbahndeckschichten unter dem Einfluss von Verkehr und Witterung über einen definierten Zeitraum ist jedoch bislang kaum wissenschaftlich untersucht worden. Daher wurde 2021 das Forschungsprojekt FE 04.0333/2021/BRB „Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung“ ausgeschrieben und vergeben, in dem die akustischen und bautechnischen Eigenschaften von drei Walzasphaltdeckschichten SMA 8 S und SMA 8 LA sowie DSH-V5 auf 15 Neubaumaßnahmen unterschiedlicher Verkehrsbelastung zunächst über einen Nutzungszeitraum von drei Jahren untersucht und bewertet wurden. Es liegen detaillierte Daten zu Materialprüfungen sowie Textur- und akustischen Messungen aus jährlichen Mess- und Untersuchungsprogrammen vor. Die Untersuchungen, die im Forschungsprojekt FE 04.0333/2021/BRB „Zeitliche Entwicklung der akustischen Eigenschaften von Walzasphaltdeckschichten unter Verkehrsbelastung“ begonnen wurden, sollen nun für weitere 3 Jahre fortgesetzt werden, wobei die durchzuführenden Untersuchungen auf den betrachteten Strecken in Art und Umfang den bisherigen entsprechen sollen. Ziel des Forschungsprojektes ist es, die primär verantwortlichen Einflüsse, die zum Verlust der geräuschemindernden Wirkung von Fahrbahnoberflächen führen, über einen Zeitraum von mindestens 6 Jahren aufzuzeigen sowie die Effekte im Detail an spezifischen Messstellen über einen definierten Zeitraum zu analysieren. Durch das grundlegende Verständnis der mechanischen Veränderungsprozesse, die für die Dauerhaftigkeit der akustischen Wirksamkeit verantwortlich sind, können die Erkenntnisse ggf. auch auf andere, hier nicht untersuchte Bauweisen übertragen werden. Interne Kennung: Z2kä-FE 04.0369/2026/BGB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als drei Monate nach Ausstellungsdatum), Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen. und - ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens Gültigkeit besitzt oder eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen. Körperschaften des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen. Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse im Erstellen wissenschaftlicher Berichte und Dokumentationen von komplexen Sachverhalten.

Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 1) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung von CPX-Messungen gemäß DIN EN ISO 11819-2. Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 2) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung von SPB-Messungen gemäß DIN EN ISO 11819-1. Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 3) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung von 2D-Texturmessungen gemäß DIN EN ISO 13473 und 3D-Texturmessungen. Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 4) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung von Schallabsorptionsgradmessungen gemäß DIN EN ISO 10534-2. Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5

Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 5) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung und Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung von Asphalttechnologischen Untersuchungen. Nachzuweisen durch mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (einzutragen in die Referenzliste zu Anforderung Nr. 6) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Notwendige technische Ausstattung für die im Projekt durchzuführenden Messungen und Untersuchungen. Nachzuweisen durch Eigenerklärung über die Verfügbarkeit der technischen Ausstattung (Bezugszeitpunkt: Auftragsausführung) (Eigenerklärung zur technischen Ausstattung zu Anforderung Nr. 7) Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873972>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873972>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 06:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 13 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen: - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes. - Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB: Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber. - Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung: Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

8. Organisationen**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Registrierungsnummer: 0204:991-00122FUE-48

Postanschrift: Brüderstraße 53

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Z2, Externe Forschungsvergabe

E-Mail: forschungsvergabe@bast.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bast.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Abteilung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499 0

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cac20d8b-cbd3-49ae-af64-ea438a732bee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 15:22:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474281-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026